

# Erfolgsfaktor Kompetenz:



## IMPLIKATIONEN FÜR (WEITER-) BILDUNGSANGEBOTE

Gefördert durch:

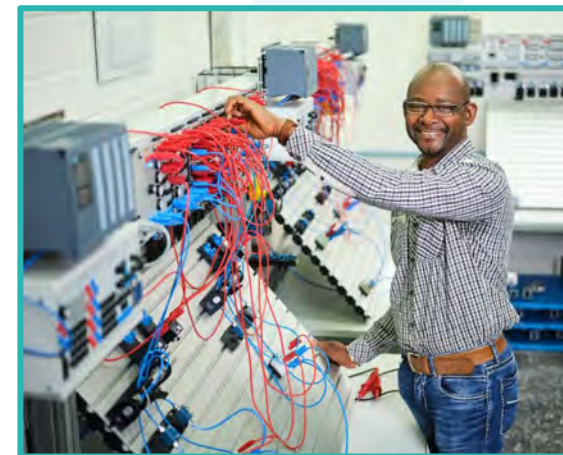


aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# KURZVORSTELLUNG GLW VELBERT

Die GLW ist seit über 80 Jahren überbetrieblicher Bildungsdienstleister in Velbert:

- Neben Betrieb und Berufsschule Lernort für ca. 80 Auszubildende aus den Industriellen Metall- und Elektroberufen.
- Weiterbildungen in den Bereichen
  - Steuerungstechnik,
  - Elektrotechnik,
  - additive Fertigungsverfahren
  - CNC und konv. Zerspanung,
  - Stanztechnik,
  - Schweißen,
  - Kaufleute (Werkzeugvertrieb).
- Qualifizierung in Maßnahmen der Agentur für Arbeit wie Umschulung, Externenprüfung und gezielte Nachhilfe.
- Meisterkurse zur Vorbereitung auf die IHK Prüfung „Industriemeister Metall“ (incl. AEVO)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# UNSER AUFTRAG

- ☞ Wir unterstützen die Unternehmen der Region in den Bereichen Ausbildung und Weiterbildung.
- ☞ Wir helfen damit den Fachkräftebedarf zu decken.
- ☞ Auftrag im Projekt:  
Entwicklung von Lehr- und Lernkonzepten

# EINORDNUNG VON AUS- UND WEITERBILDUNG

☞ Schritte von denen die Konzeption von Aus- und Weiterbildung abhängt:

**Wie wird diesem Bedarf begegnet?**

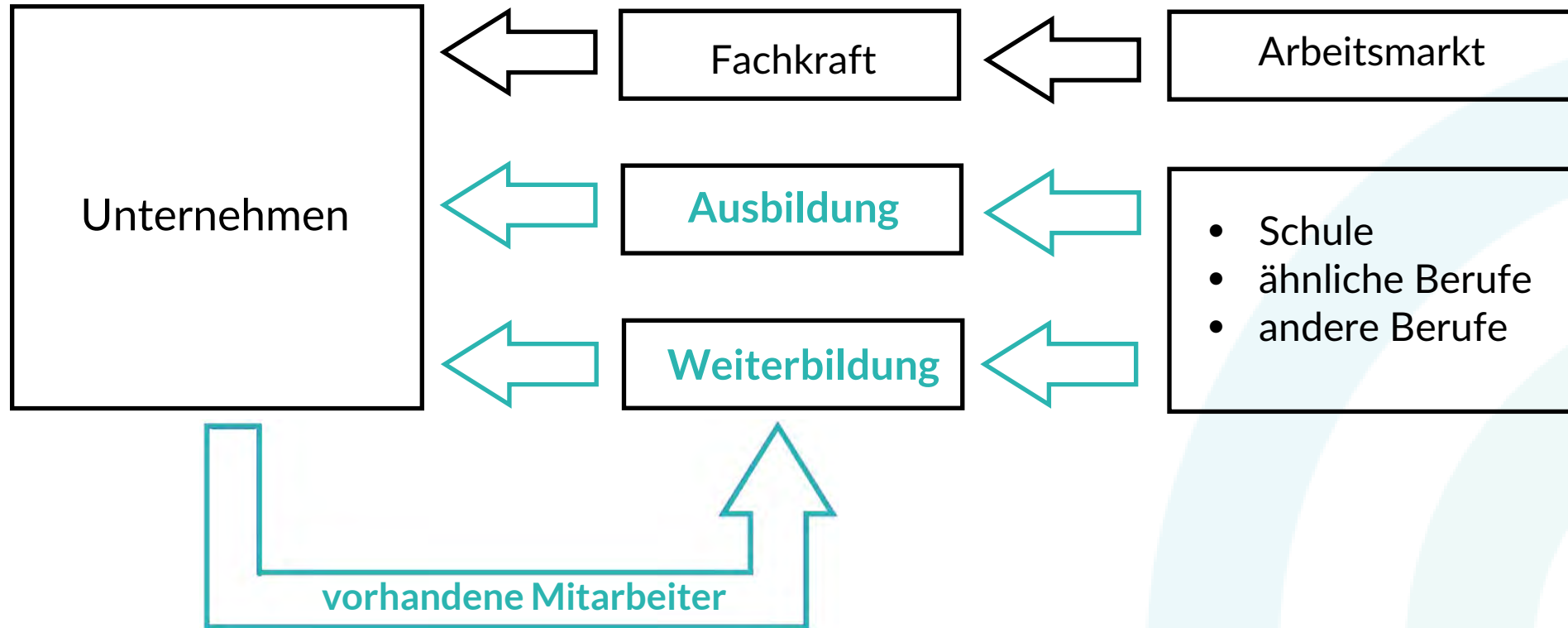
- ✓ Welcher Mitarbeiterbedarf folgt daraus?
- ✓ Welche Qualifikation brauchen Mitarbeiter?
- ✓ Wie wird dadurch das Produktportfolio der Unternehmen beeinflusst?
- ✓ Wie entwickeln sich gesellschaftliche Bedarfe (Mobilitätswende, Energiewende, ... )?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# WOHER KOMMEN FACHKRÄFTE FÜR UNTERNEHMEN?



Gefördert durch:

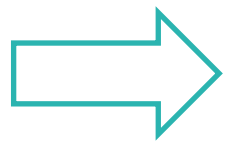


aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# AUSBILDUNG UND TRANSFORMATION

## *Ausbildung muss zielorientiert, zukunftsorientiert und Interessant sein*

- Einführung neuer Technologien in die Ausbildung, um den Lernprozess effektiver und interaktiver zu gestalten.
- Förderung von Soft Skills, wie digitale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Anpassungsfähigkeit und Problemlösungskompetenz.
- flexible Anpassung von Ausbildungsplänen an die Bedürfnisse von Unternehmen und Branchen.
- Über Ausbildung Informieren, Akquise planen, Interesse wecken.



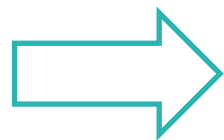
Ausbildung muss dadurch auch gesellschaftlich relevanter werden



# SCHULUNG DER AUSBILDER

☞ Transformationsorientierte Ausbildung findet auch im Betrieb statt:

- Wie beeinflusst Transformation die Ausbildung im jeweilige Fachgebiet?
- Wo sind Anpassung von Ausbildung notwendig?
- Was muss im eigenen Betrieb angepasst und umgesetzt werden?



Ausbildende und Ausbilder müssen bei der Beantwortung dieser Fragen unterstützt werden.

Gefördert durch:



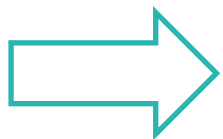
Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# WEITERBILDUNG UND TRANSFORMATION

## Weiterbildung muss zielgerichtet, schnell und flexibel sein

- Maßnahmeninhalte müssen flexibel auf den Bedarf zugeschnitten sein.
- Weiterbildungskonzepte müssen hybrid in Präsenz und Online, Innerhalb und Außerhalb der Arbeitszeit stattfinden.
- Fähigkeitsüberprüfungen und niedrigschwellige Vorbereitungsangebote müssen Zielgruppen erweitern.
- gut zugängliche Förderungsmodelle durch staatliche Stellen müssen Weiterbildung gezielt unterstützen.



Für Transformationsorientierte Weiterbildung sind modular aufgebaute Qualifizierungsangebote unumgänglich.

Gefördert durch:



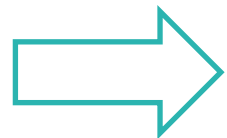
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# WEITERBILDUNGSBEDARF UND -ANGEBOT

## Bildungsanbieter müssen Unternehmen einfacher erreichen können (und umgekehrt)

- Qualität der Weiterbildungsangebote ist abhängig von Qualität der ermittelten Bedarfe und dem Zugang dazu.
- Stelle für den Austausch von Bildungsangebot und -nachfrage.
- Zentral gesammelte Bedarfe geben Überblick über regionale Bedarfsentwicklung.



Neben den Vorteilen für Unternehmen Angebote zu finden muss es auch deutlich einfacher für Anbieter werden Bildungsangebote zu entwickeln und anzubieten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# WAS TUN WIR JETZT SCHON?

- ④ Vorhandene Berufe breit aufstellen und auf Veränderungen in Zukunft vorbereiten:
  - Gezielte Schulung von Methoden-, Problemlösungs-, und Digitalkompetenz in 3D-Druckkursen mit interdisziplinären Projekten für industrielle Metall und Elektroberufe.
  - Smart-Factory-Lernumgebung nicht nur für SPS- und Automatisierungstechnik sondern auch um Teilnehmer im Umgang mit Produktionsdaten zu schulen.
  - Cobot-Schulungen im Bereich Robotik für industrielle Metall und Elektroberufe um Interaktion mit Kernelementen der automatisierten Produktion zu schulen.
- ④ Bedarfsorientierte Kurse zusammen mit Unternehmen entwickeln.
- ④ Modulare Zusatzangebote auch in Ausbildung.

# ZUSAMMENFASSUNG

- ☞ Transformationsorientierte Ausbildung muss zielorientiert, zukunftsorientiert und Interessant sein; Unternehmens- und Branchenspezifische Besonderheiten müssen berücksichtigt werden .
- ☞ Transformationsorientierte Weiterbildungsangebote sind stark Zielgruppenabhängig und müssen daher flexibel, individuell und modular aufgebaut sein.
- ☞ Die Entwicklung von transformationsorientierten Aus- und Weiterbildungsangeboten ist abhängig von Betriebsübergreifender Bedarfsermittlung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages